

IV.

Original im f. e. Consistorial-Archive.

Urkunde über die Erbauung der St. Andreas-Kapelle zu Salzburg und Stiftung einer täglichen Messe, eines ewigen Lichtes und dreier Jahr- täge daselbst.

Ao. 1415.

In dem Namen der heiligen und ungetheilten Triualtichait, Amen. Ich Marttein Rätwer diezeit Statrichter ze Salzberg. Bekenn offentlich mit dem brief für mich vnd all mein erben vnd nachkomen vnd tün chünt allen gegenwurtigen vnd chünstigen die in ansehent, hörent oder lesent, Das ich betracht vnd angesehen hab daz sältiger gedachtnuss her hanns der Rätwer gaistlicher rechten ain lerär mein liber Vetter noch bey seinem lebentigen durich merung willen gotesdienstes Im fürgenomen vnd willen gehabt het ain Cappellen von grunt zu erheben vnd auch erpawen vnd die ze Stifften Das aber von gotes gewalt vnd mit dem tod vnderstanden worde Darumb vnd auch daz ich desselben meins liben Vetteru Herrn hannsen Rätwer dem got genad hab güt vnd erib nach seinem tod den Maisten tail geeribt vnd besessen hab Als ich daz noch besicze. Hab ich daz ze lob vnd ze ere dem Allmächtigen got der lobsamem künigen Marie seiner liben Mütter vnd sunder in eren vnd werden sand Andreen des heiligen zwelispoten vnd aller heiligen Vnd auch ze hail des obgenanten meins Vetteru meiner vuserr pahder uoruordern vnd zu hilff vnd ze trost allen gelawbigen Selen mit gewalt vilawb willen vnd gunst des Hochwirdigen fürsten meins genädigen herren herrn Oberhartten Erzbischoff ze Salzberg Legat des Stuls ze Rom 2c. vnd des Capitels daselben von grunt erhebt gepawt vnd gestiftet, ain neue Cappellen in der Stat ze Salzberg enhalben der prüffen gelegen an der Stat da ettweun des Tschants vnd Capitels zu Maczsee haws gelegen ist zenachst an dem haws daz die gemahn haysset in der nydern Rätw. In derselbigen Cappellen hab ich geordent vnd gesaczt vnd orden auch wissentleichen mit dem brief daz all tag tägleichen vnd hinfür ewichleichen mit einem ordenleichen lebentigen priester nach der ersten mess die hie in der pharr ze Salzberg gewondleichen gesungen wirt ain gesprochne Mess von der zeit als sich dann gepurdet ordenleichen werde volbracht mit andacht Vnd darczü ain ewigs liecht von Del daz tag vnd nacht prinnen schol vnd wachsliechter zu der vorgenanten mess Cappellen liecht vnd Stifft Hab ich zu zimleicher aushaltung geben vnd eingeantwurtet, gib vnd einantwurt auch wissentleichen mit dem brief die hernach verschriben güter vnd gült aus meiner vnd aller meiner erben vnd nachkomen nucz vnd gewer In der obgenannten Cappellen nucz vnd gewer allso daz die selben güter vnd gült mit aller zugehörunge pey der vorgenanten

Cappellen vnd mess ewichleichen beleiben schüllen Vnd dauon die mess vnd liechtt in der Cappellen ausgericht werden Vnd sind die güter also genant. Von ersten ain ödew hoffstat gelegen hinder sannd Andres Cappellen Item auf dem purckfeld ettleich äcker dauon vreich der Beindel diennet zweliff schilling phenning Item ainen chrawtgarten auf der Hochpewnt pey dem Rennpuhel dauon man dient zway phunt pfennig vnd Sechs hünr Item aber ainen chrawtgarten dapey dauon der vischel diennet zway phunt pfennig vnd Sechs hünr Item auf dem haws daz des chunrade läwttner ist enhalb ach ze nachst an die pruckn gelegen diennet zway phunt pfennig ewigs gelts Item fünf vnd vierczig phennig dient der fürberger von ainer wisen gelegen hunden an dem Münnberg Item ain wisen in dem Nunntal gelegen, diennet drey schilling phennig Item drey güter gelegen an dem Bokchenperg diennet drey phunt newnczehen phennig zehen hünr drey schilling ahrr Item ain gut auf dem nesselgraben inn dem Slag vnd ain gütl dapey genant herzoglehen vnd ainen zehent diennet aindleff schilling phennig zwainczig pfennig fünf hünr Sibenczig ahrr Item ain gütl genant der chelich diennet fünf schilling phennig drey hünr Sechzig ahrr Item ain gut genant die pewnt zu Werifen gelegen pey den siechen diennet ain phunt phennig zway hünrr Item daz gut ob sand Beht genant Hochrawtt diennet aindleff schilling phennig Item dapey ain gut genant Chräczelräwt diennet Sechs schilling phennig Item ain gut in der Castein in dem Nyberdorff diennet zwen vnd zwainczig schilling phennig vnd zweliff phennig, daz hat der meindel Inne Item ain gut daz dorffen dient zehen schilling phennig vnd acht phening daz hat Christan orttner Inne Item daselbs ain gütt dient zehen schilling phennig vnd acht phennig das hat der Stainer Innen Item zu Roris zway güter genant Schatten diennet zway phunt phennig Sechs vnd dreyffsig phennig daz hat der hawsteter vnd christan Inne Item ainen Weingarten pey Wienn genant der preenner gelegen in der Mawrr den her hanns der Chrafft chorherr vnd guster zu sannd Stephan ze Wienn zu der vorgeannten Cappellen vnd mess geben hat als der brief auswehst den er darumb geben hat Also hab ich nach rat willen der Erwidign herrn hern Johanssen des Tumbrobst Eberhartten des Tschants vnd des ganzen capitels der chirichen ze Salczburg die obgenanten cappellen vnd mess vnd die güter vnd gült mit aller irrer zugehörunge vnd drey cheleich zway messpücher vnd fünf ganz ornat aufgeben vnd ganzleich eingewurt dem Ersamen herren Hern Chraften dem Haselauer Chorherrn vnd pharrer ze Salczburg Also daz er vnd all sein nachkomen die pharrer zu Salczburg sind dieselben Cappellen vnd mess darInne tagleich zu sprechen schullen ausrichten an allen abgang, vnd mit dem ewigen öl liecht daz tag vnd nacht prinnen schol vnd mit andern Wachslichtarn zu der Mess vnd der Cappellen zimleich notdurfft ausrichten schol treulich vnd an alles gearde Vnd darczü drey ewig Tartag hegleicher mit ainer gesungen Vigily vnd Selampt Der erst Tartag schol dem vorgeannten Marttein dem Rätwer vnd allem seinem gesläch ze begen in der Wochen nach der hehlichen dreher künig tag den andern Tartag schol man begen in der Ersten vastWochen maister haunsen dem Rätwer sälligen Den dritten Tartag schol man begen in der Quotember Michahel Herrn Haunsen dem chrafftten Es schol auch der Capplan der die tagleichen mess

in der Cappellen sprichtt all suntag vnd andern hochzeitleichen tagen offenbar pitten vmb den egenanten Martein den Rawter sein Sawstrawu Herru Hannsen Rawter Herru Hannsen chraften vnd vmb all irr fremvndt, vnd In ainen pater noster vnd ain Ave maria frumen Es mag auch derselb Capplan in der Wochen feyrn an ainem Berichttag ob in sein verlust. Es schol auch ain hegleicher pfarrer zu der chirichweich der capellen vnd zu sand Andrestag des abents lassen Vesper singen vnd predigen vnd des morgens an den tagen lassen ain ambt singen zu sambt der mess vnd predigen. Wär aber daz der pharrer Welicher dann die selben zeit pharrer ist die voruerschriben ordenung artikl also der Cappellen vnd mess nicht volbrächt als vor geschriben stet vnd als offft daz beschäch So schol ain Tumbrobst der die selben zeit dann Tumbrobst ist, sich der Capellen vnd aller gült vnderwinden vnd die ainem lebentigen frumen priester emphelhen der die ordenung der Cappellen vnd aller zugehörung ganczleich ausricht Als lang vnd der pfarrer die ordenung der Cappellen wider ganczlich ausricht mit allen artikeln vnd pundten als oben verschriben ist. Vnd des alles ze einem vrkunde der Warhait gib ich den offen brief versigelten mit meinem des obgenanten Martein Rawter aigem anhangundem Insigil vnd zu ainer merarn vnd pessen sicherhait versigelten mit der erbern Wehsen meins liben aydem Hanns des chalasperger Vnd mit meines liben Bettern Martein des Aufner auch pahder aigner anhangunden Insigilln die Sy durch meiner vleiZZigen pitt willen daran gehengtt habent in vnd allen iren erben an schaden Darvnder sich mein Sawstraw vnd all vnser erben zu sambt mir vnd vnder die vrogenanten zwah Insigill mit iren trenu vnuerschaidenleichen verpindent alles daz stät zu hallden daz der brief lawtt Geben an sand Martteinstag Nach christi gepurde Vierczehnhundert Jar vnd darnach in dem fünfczehndten Jare.

D. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Urkunde über die Erbauung der St. Andreas-Kapelle zu Salzburg und Stiftung einer täglichen Messe, eines ewigen Lichtes und dreier Jahrtäge daselbst. 365-367](#)